Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 83 (1957)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Auch der Zeichner Dubout findet, es sei höchste Zeit, alle unangenehmen Gerüche (und vor allem den für Damen so unangenehmen Rauchgeschmack) mit air-fresh zu beseitigen!

Herr Müller pflegte jeden Samstag auszugehen

denn er jaßte so gerne. Frau Müller erfüllte dies natürlich nicht mit großer Freude, denn sie blieb allein zu Hause. Schließlich kam sie auf den guten Gedanken, die Freunde ihres Mannes zu sich heim einzuladen.. Jassen konnte man da so gut wie im Wirtshaus, und die Bewirtung machte Frau Müller Freude, besonders wenn die ganze Korona um eine Pfanne saß und Brot im Fondue drehte. Und so war von nun an am Samstag ein gemütlicher Heimabend. Wenn es spät wurde, so machte das nichts, weil man ja am Sonntag ausschlafen konnte. Die ganze Sache hatte nur einen Nachteil. Trotz langem Lüften blieben am Sonntag immer einige Gerüche in der Stube hängen. Besonders der Rauchgeschmack war kaum mehr aus Vorhängen und Teppichen heraus zu bekommen, bis ... ja, bis Frau Müller air-fresh entdeckte! Jetzt steht jeden Samstagabend die offene air-fresh-Flasche auf dem Büfett und am anderen Tag sind alle Gerüche schon nach ganz kurzem Lüften restles entfernt. air-fresh gehört heute in jede gepflegte Wohnung! Speziell im Winter erübrigt air-fresh ein häufiges Lüften, wodurch ein Beträchtliches an Heizkosten gespart werden kann.

